

TERMINE

Altstadt Znacht:

5. Oktober, 2. November, 7. Dezember,
ab 19.15 Uhr in der Alten Kaserne

84000 ALTSTADT

ZEITUNG DES BEWOHNERINNEN- UND BEWOHNERVEREINS ALTSTADT 44. JG. NR. 160



Bild: Visualisierung Neumarkt

Initiative «Bäume auf dem Neumarkt» Jetzt unterschreiben!

Der Sommer 2026 ging als heissester seit Messbeginn in die Geschichte ein. Auf dem Neumarkt, den wir als ausgesprochenen Hitze-Hotspot erleben, kletterte das Thermometer Ende Juni auf über 40 Grad. Der grosse, leere Platz bietet viel Raum für Bäume. Diese braucht er dringend, denn er heizt sich an solchen Tagen besonders stark auf. Deshalb haben wir vom Bewohner:innenverein die Initiative für zehn zusätzliche Bäume lanciert.

Initiativtext:

→ «Auf dem Neumarkt werden mindestens 10 zusätzliche, grosswachsende, standort- und klimaverträgliche Laubbäume gepflanzt. Der Boden ist hierfür in notwendigem Umfang zu entsiegeln, um den Bäumen ein gesundes Wurzelwachstum zu ermöglichen und die Versickerung von Regenwasser zu fördern. Der Stadtrat legt dem Stadtparlament hierzu eine Vorlage mit dem notwendigen Kreditantrag vor.»

Der Klimawandel wird dazu führen, dass solche Hitzesommer künftig noch häufiger auftreten. Bäume sind die wirksamste Massnahme gegen städtische Überhitzung: Über die Verdunstung von Wasser durch ihre Blätter kühlen sie die Umgebungsluft, ein Effekt, der die Temperatur um bis zu sieben Grad senkt. Im Schatten eines ausgewachsenen Baumes ist es gefühlte 10 bis 15 Grad kühler. Gleichzei-

tig schützt das Blätterdach Boden und Fassaden vor direkter Sonneneinstrahlung und mindert dadurch die nächtliche Wärmeabstrahlung. Damit die Bäume gedeihen können, verlangen wir im Initiativtext auch eine teilweise Entsiegelung des Bodens. Das kommt nicht nur den Wurzeln zugute: Regenwasser kann versickern, statt in die Kanalisation zu fliessen. So bleibt der Boden bei Trockenheit feucht, und bei Starkregen sinkt die Gefahr von Überschwemmungen.

Der Neumarkt wandelt sich durch unsere Initiative von einer versiegelten «Pfanne» zu einem attraktiven Begegnungsort mit hoher Lebensqualität, der auch bei grosser Hitze zum Verweilen einlädt. Damit bleibt er auch für Veranstaltungen zu jeder Jahreszeit attraktiv. Sogar der Weihnachtsmarkt wird mit Lichterketten in den Bäumen idyllischer denn je.

Jetzt unterschreiben

Ab sofort können Sie unsere Initiative unterschreiben. Unterschriftsberechtigt sind alle Personen mit Stimmrecht in Winterthur. Den Unterschriftenbogen finden Sie unter bva-winterthur.ch/unterschreiben zum Download; nach dem Ausdrucken und Unterschreiben können Sie ihn an uns zurückschicken. Auch unvollständig ausgefüllte Bogen nehmen wir gerne entgegen. Fragen Sie doch auch Ihre Nachbar:innen, Freund:innen oder Arbeitskolleg:innen, ob sie unterschreiben möchten – jede Unterschrift zählt.

Download Unterschriftenbogen



Hedi Strahm, BVA-Präsidentin

Neue Beziehungen zu Dingen und Ressourcen

Zukunft neu denken

Wie kann Design dazu beitragen, Ressourcen anders zu nutzen und Konsum neu zu denken? Die Ausstellung «Next Relations» im Gewerbemuseum zeigt mit Arbeiten junger Designer:innen, wie neue Kreisläufe, Materialien und Formen der Zusammenarbeit Wege in eine nachhaltigere Zukunft eröffnen können.

Wie wollen wir künftig leben, produzieren und konsumieren? Die Ausstellung «Next Relations - Zukunft gestalten» im Gewerbemuseum Winterthur zeigt: Die Antworten liegen nicht allein in neuen Materialien und Technologien, sondern auch in neuen Beziehungen zwischen Menschen, Dingen, Wissen und Ressourcen. Im Zentrum steht die Frage, wie Design zu einer nachhaltigeren Zukunft beitragen kann.

Zu sehen sind Semesterarbeiten von Studierenden der Studienrichtung Industriedesign an der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle. Die jungen Gestalter:innen beschäftigen sich mit Kreislaufwirtschaft, neuen Formen des

Konsums und biobasierter Produktion. Dabei geht es nicht um fertige Patentrezepte, sondern um Ideen, Versuche und Modelle, die zum Weiterdenken anregen.

Die Ausstellung macht deutlich: Nachhaltigkeit ist längst mehr als die Suche nach einem umweltfreundlicheren Material. Gefragt sind neue Kreisläufe, neue Formen der Zusammenarbeit und ein anderer Blick auf das, was wir besitzen und verbrauchen. Design erscheint hier weniger als reine Problemlöserin, sondern als Vermittlerin zwischen Forschung, Alltag, Technologie, Ökologie und den verschiedenen Akteur:innen.

Ausstellung im Gewerbemuseum vom 11. September 2026 – 29. März 2027



Bild: «Bactory» Matthis Plaga & Leon Ehrmann Semesterprojekt «Microbial Factories», Sommer 2025

Ferienabschluss im Graben

Traditionelles BVA-Paella-Essen

Auch dieses Jahr nahmen am Ende der Schulferien wieder über 40 Personen am traditionellen Paella-Essen auf dem Graben teil. Wir wurden von den schon berühmten BVA-Köchen Paul Lehmann, Bruno Vitali und Manuel Beceiro sehr

fein bekocht. Weitere Helfer:innen haben vorab beim Rüsten geholfen, Rolf Zandona und Susanne Luginbühl versorgten uns mit Getränken und Norbert Farkas, der Wirt vom Schäfli, stellte uns die ganze Infrastruktur zur Verfügung.

Dank Sonnenschein und warmem Wetter genossen wir den Abend draussen im Graben. Herzlichen Dank an alle, die diesen schönen Anlass möglich machte.

Bild und Text: Hedi Strahm



Manuel, Bruno und Paul an der grossen Paella-Pfanne



Helfer:innen beim Gemüserüsten

Der Hauptbahnhof von morgen

Winterthur wächst: Heute steigen am Hauptbahnhof rund 120'000 Menschen pro Tag ein und aus, künftig sollen es gegen 180'000 sein. Mit dem Brüttenertunnel soll die Kapazität zudem von rund 670 auf 900 Züge pro Tag steigen. Trotzdem muss der Hauptbahnhof mit den heutigen sieben Durchgangsgleisen auskommen. Für ein achttes Gleis fehlt der Platz. Ein unterirdischer Bahnhof bleibt zwar als sehr langfristige Option, soll aber vorerst nicht umgesetzt werden.

Das Konzept «Bahnhof Winterthur 2045+» sieht stattdessen einen neuen dreigleisigen Wendebahnhof Vogelsang vor. So werden die sieben Gleise entlastet und Kapazitäten für zusätzliche Verbindungen geschaffen. Zugleich entstehen neue Möglichkeiten für die Entwicklung des Vogelsangareals und eine Fussverbindung zum Sulzerareal.

Sozialraumanalyse nennt Defizite

Doch die Zukunft des Hauptbahnhofs ist nicht nur eine Frage von Gleisen und Zugzahlen. Die Testplanung Stadtraum HB untersucht auch, wie die öffentlichen Räume rund um den Bahnhof weiterentwickelt und für Fussgänger:innen und

Velofahrende geöffnet werden können. Der Bahnhofplatz ist für viele der erste Eindruck von Winterthur. Auch der St. Georgen-Platz bietet Entwicklungspotenzial, nicht zuletzt wegen der Nähe zur ZHAW.

Eine Sozialraumanalyse nennt jedoch insbesondere auf der Ostseite des Bahnhofs grosse Defizite bei der Aufenthaltsqualität, Sicherheit, Platz und Grünraum. Drei Planungsteams arbeiten im Rahmen der Testplanung Stadtraum HB derzeit an Lösungsvorschlägen für diese Herausforderungen; die Ergebnisse werden bis Ende 2026 erwartet.

Info zur Testplanung



Anmeldung zum 3. Stadtraumtalk



3. Stadtraum HB-Talk

Zusammen mit verschiedenen Vertreter:innen wird am 3. Stadtraum HB-Talk ein Einblick in die durchgeführte Sozialraumanalyse ermöglicht und spannende Fragen rund um den Sozialraum HB diskutiert. Dabei soll aufgezeigt werden, wie der Sozialraum Hauptbahnhof heute von unterschiedlichen Nutzergruppen wahrgenommen und genutzt wird und was es braucht, damit der HB 2050 als Begegnungs- und Aufenthaltsort funktioniert.

Mit dabei sind:

- Bea Linder, Junge Altstadt
- Hedi Strahm, Bewohnerinnen- und Bewohnerverein Altstadt
- Basil Dietlicher, Leiter Sozialraum Stadt Winterthur
- Jens Andersen, Leiter Amt für Städtebau Stadt Winterthur

Mittwoch, 30. September, 18:00 bis 19:00 Uhr

Ort: Stadtverwaltung Winterthur. Der Anlass ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht zwingend.



Hauptbahnhof / Bild: Stadt Winterthur

Tische gratis abzugeben

Der Bewohnerinnen- und Bewohnerverein Altstadt hat Festbänke abzugeben.

Nach weit über 30 Jahren ersetzt der BVA seine ungefähr 12 Festbänke. Sie sind ins Alter gekommen, aber sie sind problemlos brauchbar. Ende November kommen die neuen, sie sind dann wieder schön und «spiesenfrei». Die alten Tische und Bänke verschenkt der BVA auf diesen Termin. Einzeln oder mehrere. Interessiert? Unter prl@bluewin.ch kommt man ins Geschäft.



BVA-Festbänke

Im Polizeihof wird gebaut

Fast eine Grossbaustelle

Mit viel Beton und mit grossen, feudalen Balkonen baut die Stadt das Haus Obertor 15 um. Auch die Gesewo beginnt bald mit den beiden Gebäuden im Hinterhof. Viele neue Lukarnen und Balkone soll es geben.

Erst zum Schluss wird die Stadt dann noch den Park erstellen. Die neuen Mieterinnen und Mieter ziehen dann also in eine Baustelle ein. Warum geht das nicht früher? Und hoffentlich denkt die Stadt an genügend grosse Bäume und an das Modell Schwammstadt.

Text: Paul Lehmann



Baustelle Polizeihof

PSST... WIR LADEN SIE EIN!

Zwölf Geschäfte, dreizehn Autor:innen und Slam Poet:innen, viele kurze Lesungen und ein gemeinsamer Spaziergang durch die Stadt. Am 1. Oktober wird unsere Altstadt für einen Abend zur literarischen Bühne.



Bild: Olivia Aloisi

Die Junge Altstadt lädt Sie zu einem zauberhaften, literarischen Abendspaziergang am Donnerstag, 01.10.26 in Winterthur ein. Entlang zwölf sorgsam ausgewählter Geschäfte, in denen dreizehn spannende Autor*innen und Slam Poet*innen für Sie auftreten. Das Publikum wird in kleine Gruppen aufgeteilt und alle 20 Minuten die Location gewechselt. Gemeinsam schlendert man von Lesung zu Lesung, tauscht sich ungezwungen über das Gehörte aus und lernt ganz nebenbei das lokale Gewerbe kennen. Zum Start offerieren die Geschäfte einen Apéro.

Wann: Donnerstag, 01.10.26, 19:00 bis 22:00 Uhr.

Tickets: Freier Eintritt mit Kollekte. Apéro am Startort (kostenlos) inklusive. Besuchen kann man jeweils nur einen Parcours. Jedes Geschäft ist ein Startort. Teilnahme nur mit Anmeldung möglich. Interessierte melden sich direkt bei den teilnehmenden Geschäften an. Freie Plätze und Infos unter

junge-altstadt.ch/event/literaturparcours



Stadtmelder-App

Kaum gemeldet, war er weg.

Ein liegen gebliebener Veloanhänger, monatelang ein Ärgernis, war nach einer Meldung über den Winterthurer Stadtmelder innert weniger Stunden verschwunden.

Rund neun Monate stand er in der Inneren Tösstalstrasse auf dem Veloparkplatz, der Kinderwagen oder Veloanhänger. Mit der Zeit wurde er immer vermüllter, mit Abfall gefüllt, deshalb ist er mir aufgefallen. Es gibt immer wieder irgendwelche Transportmittel, die dort zur letzten Ruhe abgestellt werden.

Wenn ein kaputtes Velo über längere Zeit dort liegen bleibt, so habe ich es jeweils der Polizei gemeldet, und das Velo verschwand dann gelegentlich. Dieses Mal nicht, die Meldung bei der Polizei hatte keine Wirkung.

Irgendwann habe ich die Geschichte meinem Bruder erzählt. Er machte mich auf den Stadtmelder aufmerksam, den man auf der Internetseite der Stadt Winterthur findet. Dort kann man melden, was stört, kaputte Strassenlampen, Scherben auf der Strasse oder was auch immer. Man kann auch ein Foto hochladen.

Das habe ich gemacht. Um etwa 10.00 Uhr habe ich die Meldung abgeschickt. Um ungefähr 16.00 Uhr wurde der Anhänger abgeholt: Hut ab. Da funktioniert die Verwaltung vorbildlich.

Text und Bild: Paul Lehmann



hako GETRÄNKE

Steinberggasse 53 | 8400 Winterthur | hakogetraenke.ch

Genossenschaftlicher Getränkehandel seit 1995
Privat-, Büro- und Gastronomielieferungen
Ladenlokal an der Steinberggasse 53
Rampenverkauf ab Lager
Viele Spezialitäten

Alles andere ist Spielzeug.

MESSER
COZZIO
besser abschneiden

www.cozzio.ch

Verwalten Sie noch oder bewirtschaften Sie schon?
Ihr Spezialist für Mietliegenschaften

wintimmo

052 557 57 00 | wintimmo.ch
Winterthur | Zürich | Uster | Frauenfeld

DIENERPARTNER
Treuhand – Recht – Verwaltungen

Steuerberatung, Steuererklärungen
Güter- und Erbrecht
Immobilienverwaltungen
Finanzbuchhaltungen
Lohnbuchhaltungen

Seit über 30 Jahren in der Altstadt
Unterer Graben 1 • 8401 Winterthur • Tel. 052 213 02 05
www.dienerpartner.ch

Vollgas durch die Altstadt

Ärger Elektro-Kleinfahrzeuge

**Zu schnell, zu rücksichtslos, zu gefährlich:
Elektro-Kleinfahrzeuge sorgen in der Altstadt für Ärger.**



Verbotsschild in Frankreich

Sie rasen durch Marktgasse und Untertor, ignorieren Einbahnstrassen und gefährden andere: Elektro-Trottinets und ähnliche Kleinfahrzeuge sorgen in der Altstadt zunehmend für Unmut.

Ich kenne niemand, der an diesen Fahrzeugen Freude hat, ausser die, die mit ihnen durch die Altstadt rasen. Trottinets, Elektrotöffs, die wie Harleys aussehen (für Möchtegern-Rockers) und andere Modelle. Sie fahren überall, auch durch die Marktgasse und das Untertor, durch Einbahnstrassen, immer viel zu schnell und manchmal zu Dritt auf dem Fahrzeug. Es ist nervig und sehr gefährlich und einen Nutzen haben die Dinger kaum.

In Frankreich, da sind die Städte gescheiter. Solche Fahrzeuge werden ganz oder teilweise verboten.

Text: Paul Lehmann

Altstadt-Impressionen

Die Altstadt ist einfach schön



Neustadtgasse

Bilder: Paul Lehmann



Pfarrhaus: einfach gelungen

In drei Monaten ist Weihnachten

Eröffnung Weihnachtsbeleuchtung mit Light-Shopping

Am Freitag, 20. November 2026, schaltet die Junge Altstadt um 18 Uhr die Weihnachtsbeleuchtung ein. Die feierliche Eröffnung findet an der Ecke Obergasse/Steinberggasse statt. Attraktionen in und vor den Geschäften sowie rund 25 Chor-Auftritte sorgen bis um 20 Uhr für eine stimmungsvolle Atmosphäre.

Mehr Infos auf der Webseite der Jungen Altstadt



Bild: Enzo Lopardo

Werben, wo das Quartier liest

Mit einem Inserat machen Sie Ihr Angebot direkt im Quartier sichtbar – lokal, nah und glaubwürdig.

Unsere Inserateformate:

Klein, 67 × 47 mm:	Fr. 100.–
Mittel quer, 137 × 47 mm:	Fr. 200.–
Hoch, 67 × 96 mm:	Fr. 200.–
Gross, 137 × 96 mm:	Fr. 400.–

Bei dreimaligem Erscheinen gewähren wir 20 % Rabatt.

Mehr Infos: redaktion@bva-winterthur.ch



«Ich sollte mich mehr bewegen»
«Ich sollte mehr für mich tun»

Kennst du diese Sätze in deinem Kopf? Hier habe ich etwas für dich:
Kraft, Beweglichkeit, Koordination, Gleichgewicht, Konzentration, Entspannung –
durchbewegen von Kopf bis Fuss und dann – aaahhh!

Als dipl. Bewegungspädagogin und Tanztherapeutin mit 20-jähriger Erfahrung leite ich anatomisch sinnvolle und ineinanderfließende Bewegungsabläufe an, sei es in der Gruppe (auch online) oder in der Einzelstunde. Du kannst dich auf dich konzentrieren, ich bin für dich da und behalte die Übersicht. Probestunde jederzeit möglich (Wartstrasse 3, online oder privat).

Interessiert? Melde dich telefonisch oder per Mail bei mir: Ingrid Essig / vinegar.ch







Engagement und Dienstleistungen für Hauseigentümer – auch in der Altstadt Winterthur.

Alles aus einer Hand:

- Rechtsberatung
- Verkauf
- Bewertung
- Vermietung
- Wohnungsabnahme
- Bauberatung

Profitieren Sie von den HEV-Vorteilen: www.hev-winterthur.ch • 052 212 67 70



Online-Ratgeber Wohneigentum
Erhalten Sie eine seriöse und unabhängige Empfehlung von erfahrenen Fachexperten.
www.hev-ratgeber.ch



7 offene Werkstätten für deine Projekte
Jeden Donnerstagabend mit dinner for all

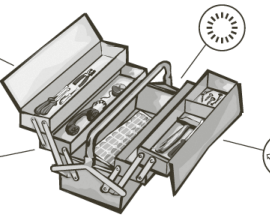




www.machwerk-winterthur.ch







a ARBA STROM ARBA HOLZ 8400 WINTERTHUR
ROSENSTRASSE 11 T 052 213 5657 F 052 213 7841
www.arbastrom.ch www.arbaholz.ch

Vielfalt im Kunstatelier

EchtPunkt: Novemberausstellung 26 im Altstadtatelier an der Neustadtgasse.

Acht EchtPunkt-Künstler:innen zeigen im November ihre Werke im Altstadtatelier an der Neustadtgasse.

Im März dieses Jahres eröffnete der umtriebige Künstler Martin Schmid «MSchmidCaiazza» zusammen mit Michael Albisser das Altstadtatelier in der Neustadtgasse 13. Das Atelier ist zugleich eine kleine Galerie, die von Kunstschaffenden und Kreativen temporär bespielt werden kann.

Vom 13. bis 29. November 2026 zeigen die EchtPunkt-Künstler:innen Jacqueline Bär, Christiane Ghilardi, Raschi Küng, Ursula Liechti, Mirella Osmieri, Dani Portmann, Christa Rogger und Hansruedi Suter echte Kunst in Zeiten der Kopie: Zeichnungen, Malerei, Fotografie, Druckgrafiken, Stickereien und Dreidimensionales.

Vernissage: 13. November, 19 bis 22 Uhr
Öffnungszeiten Dienstag bis Sonntag 16 bis 20 Uhr

Finissage 29. November, 19 bis 22 Uhr
Mit echter Kunst unterstützt EchtPunkt Interessierte auf dem Weg zu einer persönlich geprägten Umgebung, die sich deutlich von Modetrends und Durchschnittlichem abhebt.

Die Künstler:innen laden Sie herzlich ein, echte Kunst zu betrachten und darüber zu diskutieren. Die Kunst darf auch gekauft oder gemietet werden.

echtpunkt.ch



Altstadtatelier an der Neustadtgasse

Anlass von Alter und Pflege Stadt Winterthur

Fit bleiben bis ins hohe Alter

Wie können wir bis ins hohe Alter gesund, beweglich und selbstständig bleiben? Die Veranstaltungsreihe «Wir im Quartier» von Alter und Pflege Stadt Winterthur lädt am Samstag, 24. Oktober 2026, zu einem öffentlichen Anlass im Alterszentrum Rosental ein.

Von 13.30 bis 16.30 Uhr erwarten Sie spannende Kurzreferate rund um Gesundheit, Schlaf und Wohlbefinden im Alter. An verschiedenen Ständen können Sie zudem selbst aktiv werden, Neues ausprobieren und sich mit Fachpersonen zu Bewegung, Ernährung, geistiger Fitness und Gesundheit im Alltag austauschen.

Der Anlass ist kostenlos und eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Samstag, 24. Oktober 2026,
13.30 – 16.30 Uhr
Alterszentrum Rosental,
Rosentalstrasse 65, 8400 Winterthur

Liebe Lesende

Am 11. September wurde unsere Initiative «Bäume auf dem Neumarkt» amtlich publiziert. Zuvor prüften Stadtkanzlei und Stadtrat sie formell. Nun können wir also die 1000 Unterschriften sammeln. Das ist für mich eine neue Form von Altstadt-Engagement: Auf der Gasse stehen, informieren, diskutieren und die Menschen überzeugen, dass Sie uns mit Ihrer Unterschrift unterstützen.

Ich freue mich auf die Sammelaktionen und die Begegnungen mit Ihnen hier in der Altstadt. Ich danke jetzt schon allen, die uns auf unserem Weg zu einem schönen Neumarkt mit hoher Lebensqualität begleiten. Und ich bin überzeugt: Der Platz wird mit seinen neuen Bäumen aufblühen

Herzliche Grüsse
Hedi Strahm
hedi.strahm@bva-winterthur.ch

Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe erscheint am 7. Dezember 2026. Redaktionsschluss für Nr. 161 ist der 13. November 2026 an redaktion@bva-winterthur.ch. Erscheinungsdaten und alle bisherigen Ausgaben von 8400 Altstadt finden Sie auf www.bva-winterthur.ch.

Impressum

Redaktion und Koordination: Hedi Strahm (hs), Gestaltung und Produktion: Partner & Partner. Die Fachstelle Quartierentwicklung der Stadt Winterthur unterstützt die 8400 Altstadt. Herzlichen Dank an alle Beitragenden.

Anmeldung

Ich möchte Mitglied werden im Bewohnerinnen- und Bewohnerverein Altstadt (Beitrag Fr. 40.–)

Name/Vorname _____
Beruf _____
Alter _____
Strasse/ Nr. _____
Telefon _____
E-Mail _____
Unterschrift _____

Coupon einsenden an: Bewohnerinnen- und Bewohnerverein Altstadt Winterthur, Tösstalstrasse 12, 8400 Winterthur oder per E-Mail an barbara.serna@bva-winterthur.ch.



Soziale Dienste

- Persönliche Beratung und Hilfe**
 - » **Sozialhilfe und Asyl der Stadt**
Pionierstrasse 5, Tel. 052 267 56 34
 - » **Fachstelle Integrationsförderung**
Persönliche Beratung für Migrantinnen und Migranten in verschiedenen Sprachen, Tel. 052 267 36 91
 - » **Sozialdienst der katholischen Pfarrei St. Peter und Paul**
Tellstrasse 11a, Tel. 052 213 16 32
sozialdienst.peterundpaul@kath-winterthur.ch
 - » **Reformierte Kirchgemeinde Winterthur Stadt**
Pfarrgasse 1, Sekretariat, Tel. 052 212 89 07
 - » **Zusatzleistungen zur AHV/IV**
Pionierstrasse 5, Tel. 052 267 64 84
 - » **Wohnberatung /Anmeldung /Alterszentren**
Gärtnerstrasse 1, Tel. 052 267 55 23
 - » **Pro Senectute Kanton Zürich**
Geschäftsstelle, Tel. 058 451 54 00
Dienstleistungszentrum Winterthur und Weinland, Tel. 058 451 54 00,
Mahlzeitendienst Casa Gusto, Tel. 058 451 50 50
 - » **Pro Infirmis** Hohlstrasse 560, Tel. 058 775 25 25
 - » **Alltag- Budget- und Rechtsberatung, Frauenzentrale Winterthur**
Metzggasse 2, Tel. 052 212 15 20
 - » **Dargebotene Hand**
Beckenhofstrasse 16, 8006 Zürich, Tel. 143
 - » **fiera Opferberatung Winterthur, Beratungsstelle für gewaltbetroffene Frauen**
General-Guisan-Strasse 47, Tel. 052 213 61 61,
info@fiera-opferberatung.ch
 - » **Selbsthilfe Winterthur Schaffhausen**
Holderplatz 4, Tel. 052 213 80 60,
info@selbsthilfe-winterthur-schaffhausen.ch
 - » **Aids-Infostelle Winterthur**
Technikumstrasse 84, Tel. 052 212 81 41
info@aidinfo.ch

Krankheit/Sucht

- » **Spitex-Zentrum Mitte**
Gärtnerstrasse 2, Tel. 052 267 66 77, spitex@win.ch
- » **Katholische Krankenpflege Oberi,**
Römerstrasse 105, Tel. 052 242 37 31
- » **Vereinigung zur Begleitung Schwerkranker und Sterbender Winterthur-Andelfingen,** Tel. 079 776 17 12
- » **Kriseninterventionszentrum KIZ Winterthur** Bleichstrasse 9, Tel. 052 264 37 00
- » **Integrierte Suchthilfe Winterthur ISW**
Information, Abklärung, Beratung, Therapie
Tösstalstrasse 19/53, Tel. 052 267 59 59, isw@win.ch

Kinder/Jugend/Familie

- » **Kinderbetreuung in Tagesfamilien**
Tagesfamilien Winterthur-Weinland vermittelt Betreuungsplätze und unterstützt die Tagesfamilien in ihrer Betreuungsaufgabe. www.tfww.ch
Eine Tagesfamilie ist meldepflichtig, wenn sie gegen Entgelt mindestens ein Kind wöchentlich während mindestens 25 Stunden betreut. Wenn das bei Ihnen der Fall ist, melden Sie sich bitte bei Tagesfamilien Winterthur-Weinland, Tel. 052 203 08 00 oder E-Mail info@tfww.ch
- » **Mütter- und Väterberatung**
Terminvereinbarung: 052 266 90 90
Beratungstelefon: 052 266 90 00
- » **Familienzentrum Winterthur**
Offener Begegnungsort, Cafeteria und Spielzimmer, St. Gallerstrasse 50, Tel. 052 212 15 12,
<https://www.familienzentrum-winterthur.ch/>
- » **Kjz Winterthur, Kinder- und Jugendhilfezentrum**
St. Gallerstrasse 42, Beratungsangebot und aktuelle Daten unter: www.zh.ch/kjz-winterthur
- » **Paarberatung & Mediation**
Merkurstrasse 23, Tel. 052 213 90 40
- » **Fachstelle OKey**
Opferhilfeberatung und Kinderschutz
General-Guisan-Strasse 47, Tel. 052 245 04 04,
fachstelle.okey@hin.ch
- » **Beratung im Ref. Kirchgemeindehaus**
Lindenplatz 14
Jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat von 14.00 bis 14.30 Uhr (mit Anmeldung) und von 14.30 bis 16.30 Uhr (ohne Anmeldung).

Recht

- » **Rechtsberatung der Frauenzentrale Winterthur**
Metzgasse 2, Tel. 052 212 15 20,
beratungspunkt@frauenzentrale-fzw.ch,
www.frauenzentrale-fzw.ch
- » **Evangelischer Frauenbund Zürich eFz**
Rechtsberatung Winterthur, Wartstrasse 5 / 2.Stock
frauenberatung@vefz.ch, Tel. 052 212 10 60
bzw. Tel. 044 405 73 30 (Sekretariat Zürich)
www.vefz.ch,